

Dem Unwetter davon geskatet

Am vergangenen Sonnabend fanden in Chemnitz die 7. Landesjugendspiele statt. Klar das da eine Trendsportart wie Speedskating nicht fehlen durfte. Die 64 Sportler zwischen 6 und 17 Jahren kamen aus Großenhain, Meißen, Leipzig und Chemnitz. Ausgetragen wurden die 51 Läufe auf der Rollschnelllaufbahn im Chemnitzer Eissportkomplex. Dort fanden auch Wettkämpfe im Rollhockey und Rollkunstlauf statt. Alle drei Sportarten sind im Dachverband Roll- und Inline Verband Sachsen e.V. (RIVS e.V.) organisiert.

Für den Nachmittag waren Unwetter vorrausgesagt, dass schien bei den Speedskatern ungeahnte Kräfte freizusetzen, so dass der Zeitplan deutlich unterboten wurde. Keiner wollte auf nasser Bahn seine Läufe absolvieren.

Aber kurz vor den abschließenden und immer von viel Emotionen der mitgereisten Eltern und Betreuer begleiteten Staffelläufe, begann es zu tröpfeln. Aber das Wetter hatte noch mal ein Einsehen und überließ den Staffelläufern nach kurzem Schauer eine trockene Bahn, so dass der erstmals als Hauptkampfrichter eingesetzte DRIV-Wettkampfrichter Marco Altmann die letzten Läufe starten konnte.

Zu den Ergebnissen: Der Großenhainer Rollsportverein konnte 14 Gold-, 10 Silber- und 8 Bronzemedailles erkämpfen und war damit klar der erfolgreichste sächsische Verein. Das wohl spannendste Duell fand bei den 16/17-jährigen Damen (Junioren A) statt. Dort trafen die frischgebackene Deutsche Vizemeisterin in der Staffel, Ann-Ellinor Hofmann (GRV) und die Gewinnerin des diesjährigen Großenhainer Halbmarathons (1.Mai), Anne Biehl (SC DHfK Leipzig) aufeinander. Überraschend klar konnte die Großenhainerin alle drei Läufe für sich entscheiden.

Bedanken möchte sich der Landesrollsportverband (RIVS e. V.) bei allen mitgereisten Übungsleitern, Eltern und Helfern. 2007 werden die 8. Landesjugendspiele in Dresden stattfinden.

Jürgen Fischer
RIVS e.V. Sportkommission Speedskating

P.S.

Das angefügte Bild zeigt Ann-Ellinor Hofmann beim Zieleinlauf vor Anne Biehl und Juliane Wende.